

erstellt am: 28.10.2009

URL: www.ngz-online.de/public/article/nachrichten/775755/Die-digitale-Revolution.html

"Von den Besten profitieren"

Die digitale Revolution

VON SEBASTIAN SCHAEFER - zuletzt aktualisiert: 28.10.2009 - 21:30

"Von den Besten profitieren" - Wie Computer und Internet uns verändern

"Wenn ich vor 10 Jahren erzählt hätte, es gäbe in Zukunft ein Lexikon, an dem jeder mitschreiben kann und man würde mich fragen: ‚Wer kontrolliert denn das?‘, und ich hätte gesagt: auch jeder, und dann behaupte ich auch noch, das Ganze wäre völlig umsonst, dann hätten sie mich eingeliefert."

So lautete eines der vielen Beispiele, mit denen Professor Dr. Ewald Wessling, Experte für digitalen Wandel am Dienstag beim 17. Vortrag der Reihe "Unternehmen Erfolg – Von den Besten profitieren" im S-Forum der Sparkasse Neuss die vor Kurzem noch undenkbaren Veränderungen veranschaulichte, die dank moderner Computertechnik und Internet jeden Winkel der Gesellschaft treffen.

"Revolution 2.0 – Wie Computer und Internet uns verändern", lautete daher auch der Titel seines Vortrags, der neugierig machte, ob hier tatsächlich von einer Revolution die Rede sein konnte. Und in der Tat: Die Internetökonomie funktioniert völlig anders, als die normale Wirtschaft. Bei Amazon oder E-Bay können problemlos Dinge angeboten werden, die nur für zwei bis drei Leute in Europa von Interesse sind, weil es keine zusätzlichen Kosten verursacht. Der Erfolg einer Internetseite oder einer Verkaufsplattform wird nicht durch Werbung beeinflusst, sondern durch die Anzahl der Verlinkungen. Leistet jemand gute Arbeit, so spricht sich dies unter den Nutzern herum. "Die Weisheit der Vielen" spielt also eine weitaus größere Rolle als dies bisher der Fall war. Eine weitere Neuerung des Web 2.0 ist die einfache Grundregel: Lass andere für dich arbeiten. Als Beispiel wurde hier die Auktionsbörse E-Bay genannt.

Ist die entsprechende Software einmal da, erledigen die Nutzer den Rest. Sie stellen Angebote ein, ersteigern Produkte, holen sie ab oder schicken sie durch die Welt. Die Firma E-Bay selbst muss sich weder um neue Verkaufsangebote noch um die Logistik kümmern. Ein weiteres Beispiel ist das iPhone von Apple: Mittlerweile gibt es über 85 000 Applikationen, hergestellt von privaten Nutzern, die diese größtenteils kostenlos über das Internet verbreiten. So steigen die Funktionalität und somit auch die Nachfrage ständig an, ohne das Apple einen Cent in neue Entwicklungen investieren muss. Von einer Revolution kann man angesichts solch drastischer Neuerungen, die in der bisherigen Ökonomie undenkbar schienen, also durchaus sprechen.

Dr. Wessling verstand es, diese Revolution verständlich und anschaulich zu erläutern und zum Teil auch auf sehr humorvolle Weise mit Vorurteilen gegen hohe Handy- und Computernutzung von Jugendlichen, die Gefahren von "Social Networks" oder gewalttätige Computerspiele aufzuräumen. "Die Kommunikationsformen ändern sich dramatisch", stellte er fest.

© RP ONLINE GmbH 1995 - 2009

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP ONLINE GmbH

Artikel drucken